

Prüfungswissen	Prüfung	KOH	Anzahl	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
130100	Arbeits	000	1						
130107	Arbeits	000	1						
130111	Arbeits	000	1						
13	Arbeits	000	1	400					
130116	Arbeits	000	1						
130118	Arbeits	000	1						
130120	Arbeits	000	1						
11	Arbeits	000	1	100					
130119	Arbeits	000	1						

Prüfungsverwaltung aktuell – Veränderungen eines Tätigkeitsfeldes durch die Einführung von BA/MA

Hannover, 13. März 2008

Fragestellungen

- § In welcher Weise hat sich das Tätigkeitsfeld in der Prüfungsverwaltung konkret verändert?
- § Welche Veränderungen sind quantitativ, welche qualitativ?
- § Welche Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit entstehen durch die Veränderungen?

Vertiefung der Online-Befragung

Erhebungsverfahren

§ qualitative, leitfadengestützte Interviews mit Expertinnen und Experten aus Prüfungsverwaltungen

Stichprobe

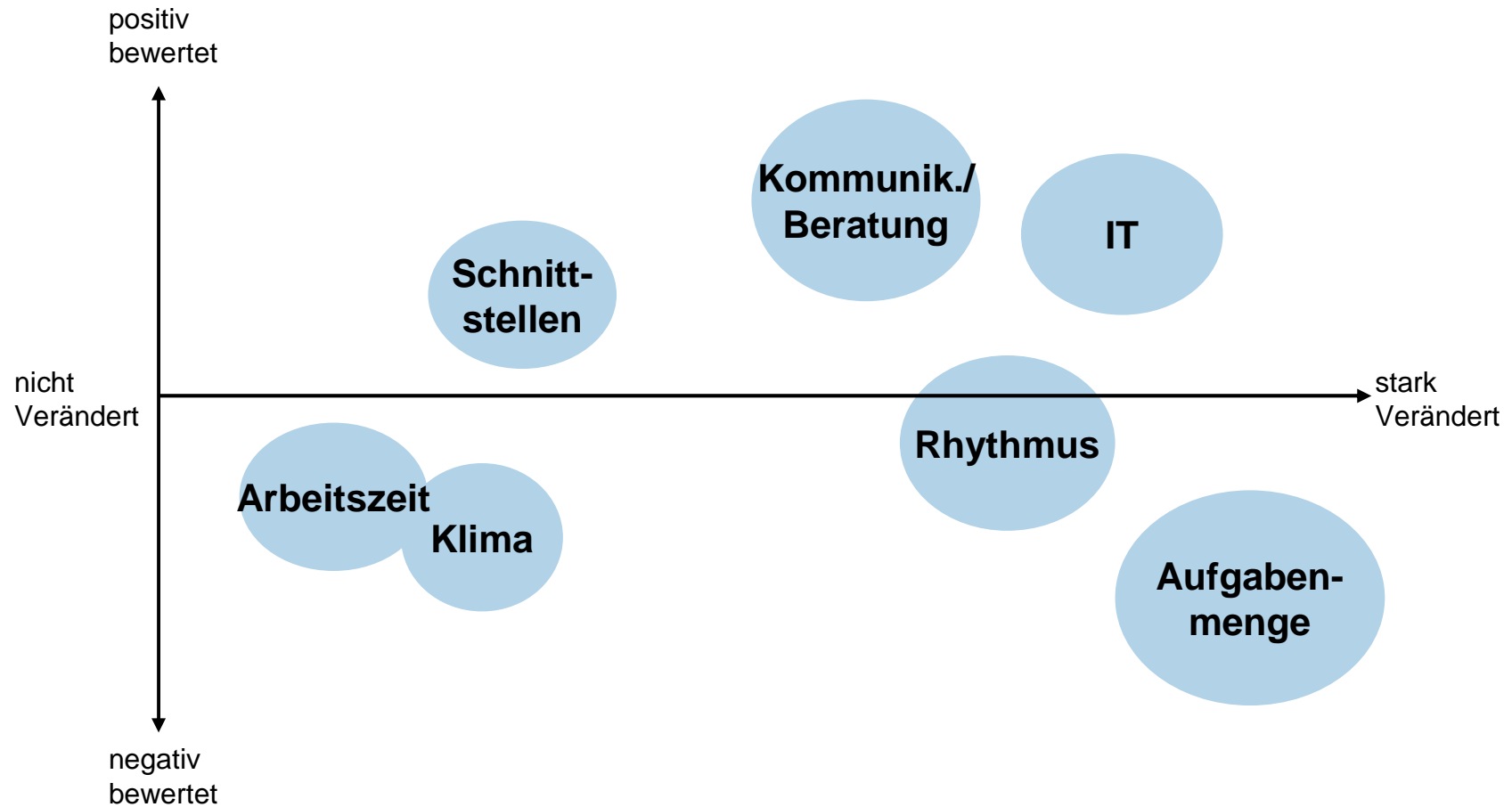
§ einige Personen aus Sachbearbeitung, Leitung und IT

§ Bedingungen: BA/MA-Erfahrung der HS, min. 5 Jahre im Job

§ möglichst große Erfahrungsbreite abbilden

§ Verteilung in Bezug auf verschiedene Merkmale

Übersicht über die Veränderungen



Ergebnisse: Veränderungen Tätigkeitsfeld

Aufgaben

- § Arbeitsaufwand deutlich mehr, kaum Reduktion oder Wegfall von Aufgaben
- § mehr Arbeit mit IT-Systemen
- § viel mehr Abstimmungsprozesse
- § großer Anteil An-/Abmeldungen, Krankmeldungen...
- § Erweiterung Zeugnisdokumente
- § Anwendung Englisch
- § mehr Beratung von Studierenden, Lehrenden, Fakultäten/
Fachbereichen
- § Mitarbeit bei der technischen Abbildung von POs

Ergebnisse: Veränderungen Tätigkeitsfeld

Anforderungen/Erwartungen

§ allgemein hoch und umfassend von Seiten der Studierenden und Lehrenden:

„das PA muss wissen, wie BA/MA funktioniert“

„...dass jeder zu allem Auskunft geben kann“

§ Studierende: mehr Beratung und Service, „Push-Strategie“

§ Lehrende, Fachbereiche/Fakultäten: ähnlich, Hilfestellung und Service, Gewährung von Autonomie

§ Hochschulleitung

Ergebnisse: Veränderungen Tätigkeitsfeld

Arbeitszeit/Personalausstattung

- § unterschiedliche Aussagen zur Veränderung der Arbeitszeit (unverändert, mehr)
- § schwer, Überstunden abzubauen und Urlaub zu nehmen
- § veränderter Arbeitsrhythmus

„Die Arbeit ist nicht 100x mehr geworden, auch wenn es einem manchmal so vorkommt“

- § Erleben von hohem Druck und hoher Belastung
- § knappe Personaldecke, regelmäßig Umverteilung
- § Ausstattung: 4x befristet mehr, 2x gleich

Ergebnisse: Veränderungen Tätigkeitsfeld

Schnittstellen/Kommunikation

- § deutliche Zunahme von Schnittstellen und Kommunikationsanlässen („viele ungeklärt“)
- § wichtigste Schnittstelle: Studiendekane/-innen
- § weitere Schnittstellen in Fakultäten/Fachbereichen: Prüfungsausschussvorsitzende und Lehrende
- § Studierende (hier weniger Veränderungen)
- § IT, andere Ämter, Justizariat, Bolognaberater/-innen

Ergebnisse: Veränderungen Tätigkeitsfeld

Arbeitsklima

- § aktuell geprägt durch Druck, Anspannung und Überlastung
- § Kollegialität gut, aber wenig persönliche Bezugspunkte und gegenseitige Unterstützung
- § anstrengend sind viele Neuerungen, Änderungen und Ungeklärtheiten → Unsicherheit
- § Kollision mit Erwartungen der anderen
- § immer wieder neu einarbeiten; teilweise Englisch und IT lernen
- § mehr Kolleginnen/Kollegen
- § gemeinsam Herausforderung meistern

Ergebnisse: Veränderungen Tätigkeitsfeld

Subjektive Einschätzung der Veränderungen

positiv und negativ ... nüchtern und hoffnungsvoll ...
wehmütig auf das Alte blicken ... auf das Neue gespannt
sein ... beschreibend ... Bologna war notwendig ... eigene
Hochschule profitiert ... Veränderungen sind völlig normal
... man gewöhnt sich an sie ... eigene Vorteile suchen ...
Arbeit vielfältiger und interessanter ... spannender
Veränderungsprozess ... persönliche Einstellung ist
wichtig ... Wehmut und Trauer um alte Studiengänge ...

Ergebnisse: Arbeitszufriedenheit

Das fördert die Arbeitszufriedenheit:

- § vielfältige Kontakte, Kommunikation (insb. Studis)
- § positives Feedback und Anerkennung (insb. Studis)
- § direkte Sichtbarkeit der Arbeitsergebnisse
- § gegenseitige Unterstützung, gutes Klima

Das beeinträchtigt die Arbeitszufriedenheit:

- § schwierige Interaktionen
- § „hoffnungslose Fälle“
- § Ungeklärtes, Unsicherheiten, hoher Druck

Beantwortung der Fragestellungen

- § In welcher Weise hat sich das Tätigkeitsfeld in der Prüfungsverwaltung konkret verändert?
- § Welche Veränderungen sind quantitativ, welche qualitativ?
- § Welche Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit entstehen durch die Veränderungen?

Zusammenfassung

Tätigkeitsfeld

- § umfassende Veränderung eines Tätigkeitsfeldes
- § viele quantitative und qualitative Veränderungen
 - à vielfältiger, komplexer, mehr Schnittstellen, Kommunikation und Beratung
- § teilweise vorübergehend (4-7 Jahre), teilweise dauerhaft
- § Auswirkungen auf das Arbeitsklima (+/-)

Arbeitszufriedenheit

- § starke Ausrichtung der eigenen Arbeit am direkten Kontakt mit der Zielgruppe „Studis“ (+/-)
- § Vielfalt der Tätigkeiten (+/-)

Zur Diskussion: Veränderung Arbeitsfeld

Prüfungsverwaltung heute

- § 1st- und 2nd-Level-Support für verschiedenste Zielgruppen
- § erste, kompetente Anlauf- und Beratungsinstanz für operative Fragen zu BA/MA („Schlüsselstelle“?)
- § Generalisten, Kommunikationsspezialisten, Trouble-Shooter
- § sehr nah am Kunden

Offene Fragen

- § temporäre vs. dauerhafte Veränderungen
- § Zeithorizont des Veränderungsprozesses
- § Notwendige Kompetenzen und Qualifikationen?

Zur Diskussion: Kompetenzprofil PV

<p>Überfachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">§ kommunikatives Geschick§ Einfühlungsvermögen§ Flexibilität§ Frustrations-/Ambiguitätstoleranz§ Durchsetzungsfähigkeit§ Umgang mit Komplexität	<p>Motivationale Passung</p> <ul style="list-style-type: none">§ Spaß an Kontakt/Kommunikation§ Lust auf Pionierarbeit§ Engagement für die Sache und andere Menschen§ Spaß an eigenständiger Arbeit
<p>Fachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">§ rechtliche Kenntnisse§ Englisch§ vertieftes IT-Knowhow§ ...	<p>Erfahrungen</p> <ul style="list-style-type: none">§ ...

Zur Diskussion: Managementempfehlungen

§ Umgang mit den Veränderungen

§ z.B. Wahrnehmung/Anerkennung der Veränderungen

§ organisatorische oder ressourcenbezogene Anpassungen

§ angemessene Führung

§ z.B. Rahmen schaffen, Rücken freihalten, Vertretbarkeit sicherstellen

§ „Teamentwicklung“

§ spezifische Qualifizierung zur Begleitung, individuellen Entlastung oder Förderung des Prozesses

§ z.B. IT-Schulungen, Sprachkurse, Trainings zu Deeskalation oder Serviceorientierung